

PRESSEMITTEILUNG

28.07.2026

Park-Platz-Tag – Hitze & Gesundheit!

Köln braucht kühle Köpfe! – Stadtgarten e. V. diskutiert mit Stiftungsgründer Eckart von Hirschhausen und NRW-Umweltminister Oliver Krischer

Sonntag, den 20.09.2026, 12 – 19 Uhr, Dorothee-Sölle-Platz/Spichernstraße, 50672 Köln

Der Stadtgarten e.V. lädt im Rahmen der „Woche der Klimaanpassung“ zu seinem dritten ParkPlatzTag ein. Oliver Krischer, NRW-Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr, eröffnet die Veranstaltung über die Chancen der Klimaanpassung in den Quartieren der Großstadt. Highlight ist die Diskussion mit dem Botschafter der „Woche der Klimaanpassung“, Eckart von Hirschhausen, Gründer der Stiftung „Gesunde Erde – Gesunde Menschen“.

Wir haben in diesem Sommer wieder große Hitze erlebt. Was haben wir für unser Lebensumfeld daraus gelernt? Was wollen wir konkret ändern? Diesen Fragen geht der Stadtgarten e. V. nach, der sich mit dem Superveedel-Beschluss der Stadt Köln für Verkehrsberuhigung, mehr Schatten und Aufenthaltsqualität befasst.

Ab 12 Uhr können sich die Besucher ein Bild davon machen, wie es im Stadtgarten-Superveedel aussieht und sich anfühlt, wenn auf dem großen Parkplatz hinter der Christuskirche keine Autos mehr stehen. Das zeigt auch die Platzgestaltung von Stadtkontraste mit mehr Aufenthaltsqualität für mehr Begegnung. – Ein Beispiel für die Anpassung an die Klimafolgen.

Sichtbar gemacht: Potenziale im Stadtgarten-Superveedel

Um 12.30 Uhr eröffnet Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, die Veranstaltung. Er ist überzeugt: „Die Superveedel sind Alleskönner. Sie bringen Abkühlung, mehr Natur und Platz zum Verweilen – und die

Menschen im Quartier gestalten mit. Außerdem bieten die Superveddel mehr Sicherheit für Kinder, ältere Menschen, Radfahrende und Fußgänger. Das Stadtgarten-Superveedel kann zu einem Vorbild für andere Städte werden.“

Um 15 Uhr erläutert Eckart von Hirschhausen, warum Klimaanpassungen in allen Lebensbereichen notwendig sind. Anschließend diskutiert er gemeinsam mit Oberbürgermeister Torsten Burmester und Iris Pinkepank vom Stadtgarten e.V. über die Möglichkeiten der Schwammstadt. Die Moderation übernimmt der Kölner Stadt Anzeiger, der mit seinem Diskussionsformat Live-Talk „100 Ideen für Köln“ zu Gast auf dem ParkPlatzTag ist.

"Wir brauchen, um klar zu denken einen kühlen Kopf," erklärt von Hirschhausen, „Sonst wird man aggressiv, macht mehr Fehler und Unfälle, Hassmails und psychische Erkrankungen nehmen nachweislich zu, oder wie der Kölner sagt: ‚da wirste janz rammdösisch‘. Zum Kühlen braucht es Wasser, in unseren Adern und in den Lebensadern, Zirkulation und Verdunstung. Vom Blut ins Hirn, auf der Haut in die Poren, genauso in der Stadt, im Boden, in den Bäumen, in den Leitungen und im Rhein."

Stadtgarten e. V. stellt seine neuen Klimafolgen-Projekte vor

Der Stadtgarten e. V. stellt seine beiden Großprojekte mit Fokus auf Klimaanpassung vor: In „Dialog-Nachbarschaft 2027 bis 2030“ befassen sich Verein und Bewohner damit, wie sie ihr Veedel klimagerecht umgestalten wollen. Dazu gehört ein Urban-Gardening-Projekt auf dem Dorothee-Sölle-Platz. Wer Interesse hat, eine Kiste zu bepflanzen, kann sich auf dem ParkPlatzTag schon anmelden.

Das Jubiläum „200 Jahre Kölner Stadtgarten 1827-2027“ würdigt der Verein nächstes Jahr mit einer Ausstellung über den ältesten, denkmalgeschützten Park Kölns in der Stiftung Findeisen und zahlreichen (Mitmach-)Veranstaltungen zu seiner Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft in Zeiten des Klimawandels.

Mit von der Partie sind auch das Gesundheits- und das Umweltamt der Stadt Köln. Sie berichten über den Hitzerundgang mit dem Stadtgarten e. V., erläutern den Hitzeaktionsplan der Stadt und informieren über neue Erreger und neue Krankheiten, die mit der Erwärmung bei uns Einzug halten.

Von Changing Cities e. V. informiert Dominik Kerl über die neuesten Leitlinien und Untersuchungen zum Beitrag der Superblocks in punkto Klimafolgenanpassung: Welche Chancen bieten Superblocks; wie können Engagierte und Städte Superblocks initiieren und betreiben.

So geht Zukunft – Eltern bringt eure Kinder mit

Für Kinder gibt es lehrreiche Verkehrsteppiche, die zeigen wie groß ein Parkplatz und ein Kinderzimmer sind. Das erstaunt nicht nur die Kleinen! Es gibt viele Spiele und Aktionsmöglichkeiten, auch Schokoküsse für die Schokokuss-Wurfmaschine des städtischen Spielmobils.

Parallel findet ein Markt der Möglichkeiten statt mit vielen Initiativen aus dem Veedel und aus der Transformationsbewegung. Alle Besucher haben die Möglichkeit, aktiv ihre Meinung einzubringen und Vorschläge für die Anpassung des Veedels an den Klimawandel zu machen. Die Kirchturbesteigung ermöglicht einen Blick auf das Superveedel von oben. Mit einer Salsa Performance und Einladung zum Tanzen endet der ParkPlatzTag.

Ende der Veranstaltung ist um 19 Uhr.

Weitere Infos unter www.stadtgarten-verein.koeln

Anlage

Fotos:

Eckart von Hirschhausen, Portrait, Foto Dominik Butzmann

Eckart von Hirschhausen im Bach, Foto Dominik Butzmann

Parkplatz hinter der Christuskirche mit Autos, Foto: Iris Pinkepank

Parkplatz hinter der Christuskirche ohne Autos, Foto: Iris Pinkepank

Kontakt

Stadtgarten e. V.

Iris Pinkepank

015204924665

pinkepank@stadtgarten-verein.koeln

www.stadtgarten-verein.koeln

Über den ParkPlatzTag – Hitze & Gesundheit

20.09.2026, 12-19 Uhr Parkplatz Christuskirche, 50678 Köln

Der ParkPlatzTag ist eine als öffentliche Veranstaltung des Stadtgarten e. V. Er findet im Rahmen der „Woche der Klimaanpassung“ statt.

Programmplan:

12.00 Uhr	Beginn, Musik: Blechbande
12.30 Uhr	Eröffnung: – Derya Karadag, Bürgermeisterin der Stadt Köln – Oliver Krischer, Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr NRW – Iris Pinkepank, Vorstand des Kölner Stadtgarten e. V.
13.30 Uhr	Vortrag: Gesundheits- und Umweltamt der Stadt Köln
14.15 Uhr	Vortrag: Changing Cities e. V.
15.00 Uhr	Diskussion mit Eckart von Hirschhausen, Gründer der Stiftung <i>Gesunde Erde – Gesunde Menschen</i>
17.00 Uhr	Salsa mit BailaSinMiedo
19.00 Uhr	Ende

Parallel:

- Markt der Möglichkeiten mit: Kölner Superveedel, Superblocks NRW, Superblocks Lebe- und Winzerveedel, ADFC e.V., Ampido, Cologne Cultivators e.V., Essbare Stadt/Ernährungsrat e.V., Fuß e. V., Grannies for Future, **heute Stadt morgen**, Jama Nyeta e.V., **KlimaDocs e. V.**, **KlimaTaler**, Kölner Freiwilligen Agentur e.V., Migrafrica e.V., Neues Lernen e.V., RadKomm e.V., Senf.App, Stadtkontraste, VCD e.V.
- Kirchturbesteigung
- Kinderspaß mit Verkehrsspielen und Spielmobil
- Essen, Trinken und Musik

Über den Stadtgarten e. V.

Der **Stadtgarten e. V.** hat sich im Januar 2024 als gemeinnütziger Verein gegründet. Mittlerweile hat er 60 Mitglieder. Er ist Teil der Superblocksbewegung von **Changing Cities e.V.** Er setzt sich für ein klimagerechtes und enkeltaugliches Stadtgarten-Veedel ein. Seine Themen sind: Der Park, das Veedel und die Nachbarschaft. Stadtgarten e. V. hat sich gemeinsam mit den drei anderen Veedelsblock-Initiativen zum Dachverband „**Kölner SuperVeedel**“ zusammengeschlossen und „**Superblocks NRW**“ mitgegründet. Er wird gefördert durch: BarmeniaGothaer Stiftung, Deutsche Fernsehlotterie Stiftung, Land Nordrhein-Westfalen, Sparkasse KölnBonn, Stadt Köln, Stiftung Baukultur, Stiftung Findeisen, Victor-Rolff-Stiftung, Volksbank Köln-Bonn.